

## PERSÖNLICH

Dieter Enger  
Am Sandberg 19.  
28857 Syke

### **Fax 030 / 28550 2046**

PERSÖNLICH

An den Bundesminister  
Herr Siegmund Gabriel  
Bundesministerium für Umwelt -  
Naturschutz u. Reaktorsicherheit  
Alexanderstraße 3.  
10178 Berlin

12.08.2006 Fax 3.Seiten  
18.09.2006 Fax 3.Seiten  
25.09.2006 Fax 3.Seiten  
11.10.2006 Fax 4.Seiten  
18.10.2006 Fax 4.Seiten  
31.10.2006 Fax 2.Seiten  
12.11.2006 Fax 3.Seiten  
16.11.2006 Fax 5.Seiten  
27.11.2006 Fax 2.Seiten  
14.12.2006 Fax 5.Seiten  
01.01.2007 Fax 6.Seiten  
15.01.2007 Fax.2.Seiten  
02.02.2007 Fax 7.Seiten  
07.02.2007 Fax 2.Seiten  
11.02.2007 Fax 5.Seiten  
28.02.2007 Fax 3.Seiten  
08.03.2007 Fax 2.Seiten

Sehr geehrter Herr Bundesumweltminister Gabriel.

Sie verbreiten bewusst falsche Aussagen, das CO<sub>2</sub> ein Treibhausgas ist. Warum schreiben Sie nur Hypothesen und Modellsimulationen ab, ohne sich Beweise vorlegen zu lassen? Wir haben in der Schule gelernt, dass man Hypothesen nicht als Beweis werten kann, somit bestehen die CO<sub>2</sub> Gesetze nur aus Hypothesen ohne einen Beweis.

Gemessene CO<sub>2</sub> Werte. Frage lösen **0,00 bis 0,01 % vol** eine Klimazerstörung aus? (gemessene CO<sub>2</sub> Werte im Internet [www.fehler-der-wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de))  
Warum muss der Bürger **für 0,00 bis 0,01 % vol Kohlendioxid** in den Städten und auf dem Land eine Emissionssteuer, eine CO<sub>2</sub>-Steuer und eine Energiesteuer, auf die nochmals drei Prozent Mehrwertsteuer drauf kamen bezahlen?

## PERSÖNLICH

Sicher können Sie dem Bürger erklären, wie viel Kohlendioxid der Bürger und die Industrie bei **0,00 bis 0,01 % vol Kohlendioxid** in den Städten und auf dem Land noch einsparen kann Herr Bundesumweltminister Gabriel.

**Jeder kann in seiner Werkstatt mit dem AU Messgerät überprüfen wie hoch die CO<sub>2</sub> Emissionen tatsächlich sind.**

Wie das Umweltbundesamt bestätigt, es werden keine Messungen in den Städten oder an Straßen durchgeführt. Wie viel Kohlendioxid im Straßenverkehr und in den Haushalten freigesetzt wird, wird anhand der Umsätze von Tankstellen und Heizöl- oder Gaslieferanten geschätzt.

Dazu müsste man erst mal eine Grundlage haben, wie hoch die Kohlendioxidwerte tatsächlich in den Städten und auf dem Land sind.

Nur die Wälder bestimmen das Klima. Allein in Brasilien werden täglich 7.000 Fußballfelder abgeholzt. Die abgeholzten Urwälder sind das Klimaproblem, da sollte man Lösungen zum Aufforsten suchen.

So wird die Natur (das Klima) bewusst zerstört durch den Raubbau an den Urwäldern, und bewusst der Bürger betrogen, durch die CO<sub>2</sub> Emissionssteuer, die CO<sub>2</sub>-Steuer und die Energiesteuer, auf die nochmals drei Prozent Mehrwertsteuer drauf kamen.

Alle Beweise sind im Internet unter [www.fehler-der-wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de) zu sehen.

Hiermit verweise ich nochmals auf meine Schreiben an Sie Herr Gabriel, in denen ich immer wieder auf die Fehler hingewiesen habe und bitte Sie um eine **umgehende** Antwort zu den gemessenen Kohlendioxidwerten von **0,00 bis 0,01 % vol**.

Auch dieses Schreiben wird in Internet zu den Messungen gestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Enger